

# QuPuG

SUMMER OF  
SCIENCE

GROUNDING THEORY  
ETHNOGRAFIE  
INHALTSANALYSE  
METASYNTHESE  
PSYCHIATRIE UND ALTER  
PALLIATIVE CARE  
FAMILIE/KINDER  
ONKOLOGIE

25.-28.07.2022

Universität Wien

Institut für Publizistik- und  
Kommunikationswissenschaften

Währingerstraße 29  
A-1090 Wien

## Vorwort

Qualitative Forschung hat in der pflegewissenschaftlichen Landschaft eine wichtige Position eingenommen – aber diese erhält sich nicht von selbst. Neue Facetten entdecken, seine eigene Position und Arbeit reflektieren, das Wissen erneuern, in Diskurs treten, auszutauschen, voneinander zu lernen – all das ist wichtig um die Qualität in qualitative Forschung zu bringen, diese am Leben zu halten und weiter zu entwickeln.

Mit der Summer School, die ausgehend von der Idee des Journals QuPuG, die Qualität der und den Diskurs um qualitativer Forschung in der Pflege- und Gesundheitswissenschaft im deutschsprachigen Raum voranzutreiben, wollen wir die Möglichkeit dazu schaffen. Gemeinsam mit erfahrenen Forscherinnen und Forschern, die Ihr Wissen und ihre Kompetenz zur Verfügung stellen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Kompetenzen in qualitativer Forschung zu stärken und gleichzeitig dazu beizutragen, dass der Diskurs um qualitative Ansätze, Methoden und Zugänge kreativ und lebendig bleibt.

In der Summer School 2022 liegt der Schwerpunkt auf der Analyse qualitativer Daten, wobei wir uns hier ganz bewusst für Methoden entschieden haben, die etwas abseits des „Mainstream“ liegen. Auf Wunsch vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmern der letzten Summer Schools gibt es auch Einführungsworkshops in MAXQDA. Vorträge zu aktuellen Debatten, ebenso wie Gelegenheit eigenen Fragen im Rahmen des „Meet the Profs“ Räume zu diskutieren, runden das Programm ab und machen den QuPuG:Sc sicher wieder zu einem Highlight im Sommer 2022!

Wir freuen uns schon auf Sie!

## Tag 1: 25.07.2022

	09:30 - 10:00	<b>Begrüßung</b> (Hanna Mayer, Sabine Metzling, Claudia Kastner-Roth, Sabine Hahn, Ehrengast: Ruth Schröck)
<b>Keynote</b>	10:00 - 11:15	<b>Sharing qualitative research findings with participants: methodological and ethical challenges</b> (Hadass Goldblatt)
<b>Vortrag</b>	11:15 - 12:00	<b>Interviews mit Kindern</b> (Claudia Oetting-Roß)
	12:00 - 13:00	<b>Pause</b>
<b>Workshops</b>	13:00 - 17:00	<b>Datenanalyse - Ethnografie</b> (Eva Soom-Ammann)
	13:00 - 17:00	<b>Datenanalyse - Phänomenologie</b> (Thomas Beer, Jasmin Meichlinger)
	13:00 - 17:00	<b>Datenanalyse - Netzwerkanalyse</b> (Karin van Holten)

## Tag 2: 26.07.2022

<b>Vortrag</b>	10:00 - 11:00	<b>„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Fotostudien als Beitrag zur Forschung mit vulnerablen Gruppen in der Pflege</b> (Martin Nagl-Cupal)
<b>Workshops</b>	11:00 - 13:30	<b>MAXQDA Gruppe 1</b> (Birgit Senft)
	11:00 - 13:30	<b>„Meet the Profs“ Gruppe 2</b> (Hanna Mayer, Sabine Hahn, Sabine Metzling)
	13:30 - 14:30	<b>Pause</b>
<b>Workshops</b>	14:30 - 17:00	<b>MAXQDA Gruppe 2</b> (Birgit Senft)
	14:30 - 17:00	<b>„Meet the Profs“ Gruppe 1</b> (Hanna Mayer, Sabine Hahn, Sabine Metzling)

## Tag 3: 27.07.2022

<b>Vortrag</b>	10:00 - 10:45	<b>Forschen nach „Kochrezepten“? - Fluch und Segen von Guidelines und Co.</b> (Hanna Mayer)
	10:45 - 11:00	<b>Pause</b>
<b>Workshops</b>	11:00 - 15:00	<b>Datenanalyse - Ethnografie</b> (Eva Soom-Ammann)
	11:00 - 15:00	<b>Datenanalyse - Phänomenologie</b> (Thomas Beer, Jasmin Meichlinger)
	11:00 - 15:00	<b>Datenanalyse - Netzwerkanalyse</b> (Karin van Holten)

## Tag 4: 28.07.2022

<b>Workshops</b>	09:00 - 13:00	<b>Datenanalyse - Ethnografie</b> (Eva Soom-Ammann)
	09:00 - 13:00	<b>Datenanalyse - Phänomenologie</b> (Thomas Beer, Jasmin Meichlinger)
	09:00 - 13:00	<b>Datenanalyse - Netzwerkanalyse</b> (Karin van Holten)
	13:00 - 13:15	<b>Pause</b>
<b>Vortrag</b>	13:15 - 14:00	<b>Am Anfang und am Ende Theorie: aber wie?</b> (André Fringer)

# Anmeldung

**Anmeldungen sind ab sofort per Mail mit dem beiliegenden Anmeldeformular an [claudia.kastner-roth@medical-update.net](mailto:claudia.kastner-roth@medical-update.net) möglich.**

Damit jede/r Teilnehmende an allen **Workshops** teilnehmen kann, bitten wir Sie um Bekanntgabe an welchen Tagen Sie welchen Workshop besuchen möchten (25., 27., und 28.07.2022; keine Doppelnennung, inkl. Angabe Ihres Wissenstandes – Anfänger, Mittel, Fortgeschritten):

- Ethnografie
- Phänomenologie
- Netzwerkanalyse

Der Workshop zu **MAXQDA** am 26.07.2022 teilt sich in zwei Schwierigkeitsgruppen auf:

- Gruppe 1: Beginner (11:00 – 12:00)
- Gruppe 2: Mittel bis Fortgeschritten (14:30 – 17:00)

*Bitte nehmen Sie für den MAXQDA Workshop unbedingt einen eigenen Laptop mit! Der Zugang zu MAXQDA wird von uns zur Verfügung gestellt.*

**Wir bitten Sie Fragen und Problemstellungen für diesen Workshop vorzubereiten und diese bis zum 01.03.2022 per Mail an [claudia.kastner-roth@medical-update.net](mailto:claudia.kastner-roth@medical-update.net) zu senden.**



## **Prof. Hadass Goldblatt**

Ist Professorin an der Universität Haifa. Ihre Forschungsgebiete liegen in der Beziehungsforschung zwischen Patient-Pflegende im Gesundheits- und Sozialsystem und in der zwischenmenschlichen Gewalt.



## **Prof. Dr. rer. medic. Claudia Oetting-Roß**

Ist Professorin an der FH Münster im Fachbereich Gesundheit. Ihre Lehr- und Forschungsgebiete umfassen die klinische Pflegeforschung, Palliative Care, Pädriatische Pflege und die Beratung im Kontext des SGB XI.



## **Dr. phil. Eva Soom Ammann**

Seit 2015 Dozentin des Fachbereichs Gesundheit an der Berner Fachhochschule.



## Ass.-Prof. Dr. Martin Nagl-Cupal

Assistenzprofessor für familienorientierte Pflegeforschung, stellvertretender Institutsvorstand am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien;  
Gesundheits- und Krankenpfleger, studierte Pflegewissenschaft an der Universität Wien und promovierte 2010 an der Universität Witten/Herdecke. Forschungsschwerpunkt liegt auf Angehörigenpflege mit Schwerpunkt Kinder.



## Prof. Dr. Hanna Mayer

ist ordentliche Universitätsprofessorin, Vorständin des Instituts für Pflegewissenschaften, Vize-Studienprogrammleiterin sowie Vizedekanin für Lehre der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Onkologische Pflege; Forschungsmethodologie (speziell qualitative Forschung) und Forschungsethik; altersbezogene Pflege.



## Prof. Dr. Thomas Beer

Ist Hochschullehrer an der FHS St. Gallen. Seine Kernkompetenzen liegen im Dementia Care Research als auch in den Methoden der explorativ-interpretativen Pflegeforschung.



## Karin von Holten

Karin van Holten ist Sozialanthropologin. Sie beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit dem Thema Sorgearbeit und Langzeitversorgung im häuslichen und intermediären Bereich. Wichtige Schwerpunkte ihrer Forschungstätigkeit sind: pflegende und betreuende Angehörige, Distance Caregiving, transnationale Familienstrukturen, Selbstbestimmung, Leben mit chronischer Krankheit sowie Care Migration und live-in Betreuung. Im Rahmen ihrer Dissertation am Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern beschäftigt sie sich mit der «Transnationalisierung in der Langzeitversorgung».

Die Vermittlung qualitativer und partizipativer Forschungsmethoden auf Bachelor- und Masterstufe wie auch in diversen Weiterbildungsstudiengängen ist ein weiterer Pfeiler ihrer beruflichen Tätigkeiten. Mit der qualitativen Netzwerkanalyse hat sie sich u.a. im Rahmen eines binationalen Forschungsprojekts zu «Distance Caregiving – Pflege- und Hilfefpotenziale über nationale Distanzen und internationale Grenzen hinweg» beschäftigt.



## Jasmin Meichlinger, BScN MSc

Jasmin Meichlinger absolvierte das Kombistudium Pflege in Wien arbeitete anschließend drei Jahre lang auf einer internen Abteilung. Parallel zu ihrer Tätigkeit in der Praxis studierte sie Pflegewissenschaft an der Universität Wien. Daraufaufgehend wirkte sie drei Jahre lang im Bereich der Onkologie am Institut für Angewandte Pflegewissenschaft der Ostschweizer Fachhochschule mit. Sie arbeitet seit Oktober 2019 an ihrer Dissertation, in der sie die rekonzeptualisierte Theorie der krankheitsbezogenen Ungewissheit weiterentwickeln möchte. Seit 2021 ist sie Universitätsassistentin prae doc am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien.





## **Mag. phil. Dr. rer. nat. Birgit Senft, M.Eval.**

Ist Klinische und Gesundheitspsychologin. Sie bietet MAXQDA-Workshops auf Anfrage durch.



## **Prof. Dr. André Fringer**

Ist Pflegefachmann, Pflege- und Gesundheitswissenschaftler sowie Dozent in Bildungseinrichtungen im In- und Ausland. Er studierte und promovierte an der Universität Witten/Herdecke am Lehrstuhl für familienorientierte und gemeindenaher Pflege bei Prof. Dr. Wilfried Schnepf.

Er ist Co-Leiter für Forschung & Entwicklung Pflege sowie Leiter des Masterstudiengangs (MSc) am Institut für Pflege der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.



## Veranstaltungsort:

Universität Wien  
Institut für Publizistik- und Kommunikations-  
wissenschaften  
Währingerstraße 29  
A-1090 Wien

## Achtung: Teilnahme beschränkt!

## Teilnahmegebühr:

€ 680,- (Regulär)

€ 570,- (Frühzahler\*innen bis 28.02.2022)

## Nähere Information und Anmeldung:

Mag. Claudia Kastner-Roth  
claudia.kastner-roth@medical-update.net  
+43 1 8972110

### Daten

Herr/Frau	
Vorname	
Nachname	
Organisation/Institut	
Adresse	
PLZ	
Ort	
Telefon	
E-Mail	

### Workshops - Datenanalyse

25.07.2022	Ethnografie	<input type="checkbox"/>	_____
	Phänomenologie	<input type="checkbox"/>	_____
	Netzwerkanalyse	<input type="checkbox"/>	_____
27.07.2022	Ethnografie	<input type="checkbox"/>	_____
	Phänomenologie	<input type="checkbox"/>	_____
	Netzwerkanalyse	<input type="checkbox"/>	_____

28.07.2022	Ethnografie	<input type="checkbox"/>	_____
	Phänomenologie	<input type="checkbox"/>	_____
	Netzwerkanalyse	<input type="checkbox"/>	_____

**Bitte wählen Sie pro Tag nur einen Workshop aus und geben Sie Ihren Wissensstand an:  
Anfänger - A; Mittel - M; Fortgeschritten - F**

### Workshop MAXQDA

MAXQDA 26.07.2022	11:00 - 13:30	Beginner	<input type="checkbox"/>
	14:30 - 17:00	Mittel bis Fortgeschritten	<input type="checkbox"/>

**Bitte nehmen Sie unbedingt einen eigenen Laptop für den Workshop mit. Der Zugang zu MAXQDA wird von uns zur Verfügung gestellt.  
Wir bitten Sie Fragen und Problemstellungen für den Workshop vorzubereiten und diese bis zum 01.07.2022 per Mail an:  
claudia.kastner-roth@medical-update.net**

### Informationen

Teilnahmegebühr	€ 680	regulär
	€ 570	Frühzahler*innen bis 28.02.2022
Veranstaltungsort	Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Währingerstraße 29, A-1090 Wien Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per Mail übermittelt.	